



MOBILES BEDIENTEIL

MBT 240

Hersteller / Inverkehrbringer

TELENOT ELECTRONIC GMBH
 Wiesentalstraße 60
 73434 Aalen
 GERMANY

Telefon +49 7361 946-0
 Telefax +49 7361 946-440
 info@telenot.de
 www.telenot.de

Original Bedienungsanleitung deutsch

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Das Dokument muss in unmittelbarer Nähe der Einbruchmelderzentrale (EMZ) jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die hier beschriebene Verwendung konzipiert und konstruiert. Das MBT 240 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2. Mit Hilfe des Mobilten Bedienteils MBT 240/241 kann die EMZ complex 200H/400H über Funk bedient werden. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Homepage unter www.telenot.com und im TELENOT-Produktkatalog.

Rücksenden fehlerhafter Produkte

Wählen Sie eine stabile Verpackung (möglichst die Originalverpackung), gegebenenfalls eine Schutzverpackung und einen Versandkarton, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Beachten Sie das Gewicht von Gehäuse, Platine usw. und sichern Sie den Verpackungsinhalt gegen Verrutschen. Beachten Sie auch den ESD-Schutz. Legen Sie dem Produkt eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Vordruck „Fehlerbericht zur Instandsetzung“.

Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung benötigen Sie folgende Angaben:

- Gerätetyp
- Einzelartikelnummer oder Set-Verkaufs-Artikelnummer
- Firmwarestand (wenn vorhanden)

Sie finden die Angaben auf der Verpackung, dem Produkt oder der Platine.

Symbolerklärung

Sicherheitshinweise sind gekennzeichnet durch: Gefahrensymbol, Signalwort, Art der Gefahr und einer Beschreibung, wie der Gefahr zu entkommen ist. Bei den Signalwörtern wird nach dem Grad der Gefährdung unterschieden.



GEFAHR!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.



Wichtiger Hinweis, Gebot



Tipps, Empfehlungen, Wissenswertes



ESD-gefährdetes Bauteil (ESD = electrostatic discharge (eng), elektrostatische Entladung (deu))



Entsorgungshinweis



Entsorgungshinweis für schadstoffhaltige Akkus und Batterien



① ② Legende



① ② Handlungsablauf

2 Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3	10.4.3	Extern scharf schalten	21
2	Inhaltsverzeichnis	5	10.4.4	Intern scharf schalten	21
3	Sicherheitshinweise	6	10.4.5	Unscharf schalten	22
4	Lieferumfang	6	10.4.6	Rücksetzen Alarm, Störung und Batteriewarnung	22
5	Produktmerkmale	6	10.5	Tastensperre am MBT	23
6	Funktionsbeschreibung	7	10.5.1	Tastensperre ein-/ausschalten	23
7	Mechanischer Aufbau	7	11	Wartung und Service	24
8	Parametrierung	8	11.1	Batterietausch	24
8.1	Hilfsmittel für die Parametrierung	8	11.2	Reinigung	24
8.2	Maximale Anzahl Funk-Komponenten	8	12	Demontage und Entsorgung	24
8.3	Mobile Bedienteile / Allgemein	9	13	Zubehör	25
8.4	Mobile Bedienteile / Bedienung	10	13.1	Wandhalterung	25
8.5	Mobile Bedienteile / Bedienfreigabe-Codes	11	13.2	Gürteltasche	25
8.6	Mobile Bedienteile / Freiparam.-Tasten	12	14	Technische Daten	26
8.7	Mobile Bedienteile / Freiparam.-LED/ICOs	13			
9	Inbetriebnahme	14			
9.1	Grundeinstellung am MBT 240	14			
9.2	Einlernen/Löschen des MBT 240	14			
9.3	Servicefunktionen des MBT 240	16			
10	Bedienung	16			
10.1	Übersicht Anzeige- und Bedienelemente	16			
10.2	Display-Anzeige	17			
10.2.1	Icons	17			
10.2.2	Verbindung zur EMZ	17			
10.3	Bedienelemente	18			
10.4	Anzeige und Bedienung der EMZ	19			
10.4.1	Menüstruktur	19			
10.4.2	Meldungsspeicher	20			

3 Sicherheitshinweise

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen durch den Errichter und den Betreiber. Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Technischen Beschreibung gelten die für den Einsatzbereich des Gerätes relevanten Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften.

Besondere Gefahren

In den Text eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise weisen auf besondere Gefahren hin. Eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Umgang mit Verpackungsmaterialien



GEFAHR!
Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien
 Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.

4 Lieferumfang

- Mobiles Bedienteil MBT 240
- 3 × Batterie 1,5 V AAA LR03
- Beiblatt „Wichtige Hinweise“ / „Fehlerbericht für Instandsetzung“
- Bedienungsanleitung für den Errichter
- Bedienungsanleitung für den Betreiber

5 Produktmerkmale

- Mit einem MBT 240 lassen sich bis zu 3 Einbruchmelderzentralen (EMZ) bedienen
- Maximal 8 MBTs lassen sich über das Funk-Gateway FGW 210 mit der EMZ verbinden
- Folientastatur mit 18 Tasten
- Grafik-Display (128×64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkaline Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)

6 Funktionsbeschreibung

Das Mobile Bedienteil MBT 240 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2.

Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann das Bedienteil mit der EMZ Daten austauschen. Es können maximal 8 mobile Bedienteile MBT 24x in ein FGW 210 eingelernt werden.

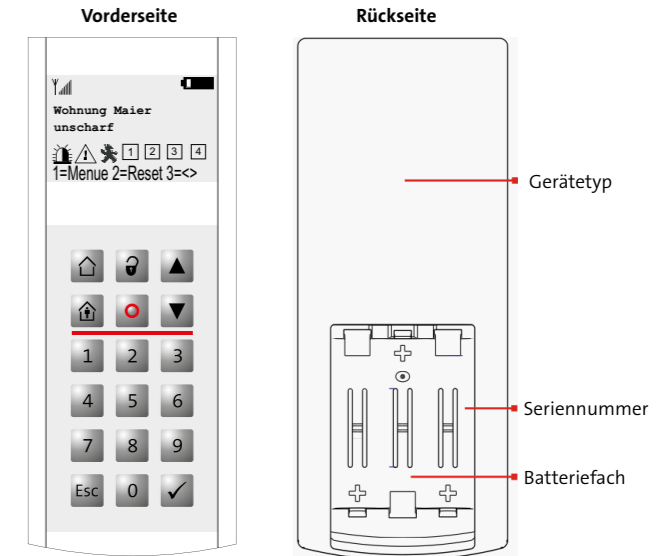
Das MBT ermöglicht die gezielte Bedienung aller Sicherungsbereiche und kann verwendet werden zur:

- Internen Scharfschaltung
- Externen Scharfschaltung
- Unscharfschaltung
- Aktivierung von Steuerfunktionen
- Sperrung (Abschaltung) von Meldebereichen
- Aktivierung des Gehtests der Bewegungsmelder
- Darstellung des Meldungsspeichers

7 Mechanischer Aufbau

Das MBT besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit Folientastatur, eingebautem Summer und Grafik-Display.

Auf der Rückseite des Bedienteils befindet sich das Batteriefach. Die Abdeckung lässt sich mit geringem Druck herunterziehen.



8 Parametrierung

8.1 Hilfsmittel für die Parametrierung

- EMZ complex mit eingebautem oder abgesetztem Funk-Gateway FGW 210
- compasX-Parametriersoftware mit Kabel



Die jeweils neueste Version der compasX-Software stellt Ihnen TELENOT auf der TELENOT-Homepage zum kostenlosen Download zur Verfügung (Registrierung notwendig).

Abhängig von der Firmware-Version des MBTs, der EMZ und des FGW 210 lässt sich das MBT in ein oder zwei FGWs einlernen.

FW MBT ¹	FW EMZ	FW FGW 210	Anzahl FGW 210
bis 1.10	bis 26.xx	bis 3.08	1
ab 2.0	ab 27.xx	ab 3.09	2

¹ Ein Firmware-Update des MBTs ist nur im Werk möglich. (siehe Technische Daten)

8.2 Maximale Anzahl Funk-Komponenten

Es können maximal 8 MBTs von der complex 200H/400H verwaltet werden.

Diese Anzahl ist unabhängig davon, ob ein oder zwei FGW 210 an die complex 200H/400H angeschlossen sind.



Betrieb mit zwei Funk-Gateways

Das MBT 240/241 kommuniziert beim Betrieb mit zwei FGWs automatisch immer mit dem FGW, das an dieser Stelle funktechnisch besser erreichbar ist.

8.3 Mobile Bedienteile / Allgemein

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241																			
Nr	Vorh.	Typ	Text (Besitzer)	Geräte-Nr	Sicherungsbereich								Sprache	Manuell einlernen an		Eingelernt an		Version	
					A	1	2	3	4	5	6	7		8	FGW-1	FGW-2	FGW-1		FGW-2
1	Ja	MBT 240	MBT 1	11	-	1								Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00
2	Ja	MBT 241	MBT 2	22	-	1								Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00
3	Ja	MBT 241	MBT 3	33	-	1								Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00

Parameter	Beschreibung / Auswahlmöglichkeit
Vorh.	Bedienteil ist angelegt
Typ	Auswahl des Typs: „MBT 240“ oder „MBT 241“
Text (Besitzer)	Frei parametrierbarer Text (max. 16 Zeichen)
Geräte-Nr.	Jede Funk-Komponente besitzt eine Unikatsnummer, die auf dem Barcode-Geräteaufkleber zu finden ist. Die letzten 5 Ziffern ergeben die Gerätenummer.
Sicherungsbereich	Sicherungsbereich(e), der (die) mit diesem Bedienteil angezeigt und bedient werden können
Sprache	Auswahl der Sprache für die Bedienteilmenüs
Manuell einlernen an	„Ja“: Bedienteil kann an FGW-x manuell eingelernt werden
Eingelernt an	„Ja“: Bedienteil ist an FGW-x eingelernt
Version	Firmware-Version des Bedienteils

8.6 Mobile Bedienteile / Freiparam.-Tasten

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241					
Bedienteil			Frei parametrierbare Taste / langer Tastendruck		
Nr	Typ	Text (Besitzer)	Taste	Bedienung	
1	MBT 240	MBT 1		Freigegeben AT 4: Überfall (VdS)	kein MB
			4	Gesperrt	
			5	Gesperrt	
			6	Gesperrt	
			7	Gesperrt	
			8	Gesperrt	
			9	Gesperrt	
			0	Freigegeben	Siehe MBT-Schaltfunktionen
			0	Gesperrt	
2	MBT 241	MBT 2		Gesperrt	
3	MBT 241	MBT 3		Gesperrt	

MBT-Schaltfunktionen				
Bedienteil			Schaltfunktion	
Nr	Typ	Text (Besitzer)	Nr	Aktiv / Text / Verwendung
1	MBT 240	MBT 1	1	Ja Schaltfunkt. 1
			2	Ja Schaltfunkt. 2
			3	Ja Schaltfunkt. 3
			4	Ja Schaltfunkt. 4
			5	Ja Schaltfunkt. 5
			6	Ja Schaltfunkt. 6
			7	--- Schaltfunkt. 7
			8	--- Schaltfunkt. 8
			9	--- Schaltfunkt. 9
			10	--- Schaltfunkt. 10
			11	--- Schaltfunkt. 11

MBT Schaltfunktionen

- Schaltfunktionen 1 - 32 aktivierbar
- Mit der Taste „0“ erscheinen alle Schaltfunktionen auf dem Display zur Auswahl

Unter „Text / Verwendung“ kann der im Display angezeigte Text für die Schaltfunktion frei parametrierbar werden.

Bedienung der Tasten mit langem Tastendruck

Parameter	Beschreibung / Auswahlmöglichkeit
Taste	<ul style="list-style-type: none"> – „Gesperrt“: Taste hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste ist ohne Code-Eingabe aktiv – „Freigegeben mit Code“: Taste ist nur mit Code-Eingabe aktiv
4-9	<ul style="list-style-type: none"> – „Gesperrt“: Taste hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste ist ohne Code-Eingabe aktiv
0	Siehe MBT-Schaltfunktionen
Al-Typ / Steuerfkt.	<ul style="list-style-type: none"> – Alarmierungstyp: z. B. Überfall (Taste entspricht nicht den Anforderungen an Überfallmelder gem. VdS 2271) – Steuerfunktion: z. B. MB sperren/freigeben – Schaltfunktion auslösen: zur Ansteuerung von Ausgängen zu Schaltzwecken
MB / Schaltf.-Nr	<ul style="list-style-type: none"> – Nummer des Meldebereichs (MB) bei Auslösung eines Alarmierungstyps – Nummer der Schaltfunktion bei Auslösung einer Schaltfunktion

8.7 Mobile Bedienteile / Freiparam.-LED/ICOs

- 1 2 3 4

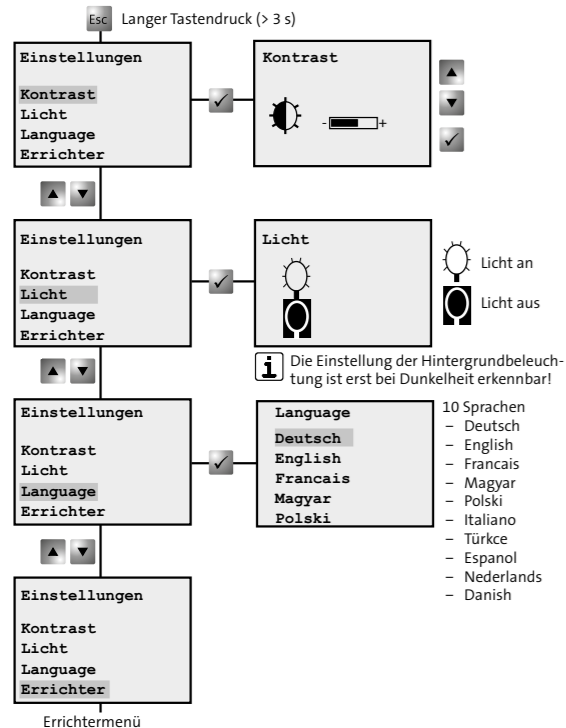
2.5.2.5.5 Parametrierung / Funk-Gateway - 1 / Funkteilnehmer (13) / Mobile Bedienteile (3) / Freiparam.-LED/ICOs

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241							
Bedienteil			Frei-parametrierbare Icons				
Nr	Typ	Text (Standort)	Icon	Funktion	Nr	Bereiche + Verknüpfung	Aktivierung
1	MBT 240	MBT 1	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			3	intern scharf	-	1	leuchtet
			4	-----			leuchtet
2	MBT 241	MBT 2	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			3	intern scharf	-	1	leuchtet
			4	-----			leuchtet
3	MBT 241	MBT 3	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1	leuchtet
			3	intern scharf	-	1	leuchtet
			4	-----			leuchtet

Parameter	Beschreibung / Auswahlmöglichkeit
Icon	Entsprechend der Parametrierung leuchtet auf dem Display das entsprechende Icon auf
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> – Funktionen zur örtlichen Alarmierung – Funktionen zur Zustandsanzeige (z. B. unscharf, intern scharf, extern scharf) – Funktionen zur Zustandsanzeige von Meldebereichen (z. B. gesperrt) – Funktionen zur Anzeige von Zeiten (z. B. Einschaltverzögerung bis extern scharf) – Funktionen zur Anzeige von Störungen (z. B. Batteriestörung)
Nr	Nummer des Meldebereichs bei Auswahl einer Funktion zur Zustandsanzeige von Meldebereichen
Bereich(e) + Verknüpfung	Nummer der (des) Sicherungsbereich(e)s bei Auswahl einer Funktion zur Zustandsanzeige Bei mehreren Sicherungsbereichen können diese mit „und“ bzw. „oder“ verknüpft werden
Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> – „leuchtet“: Icon erscheint bei Aktivierung der parametrierten Funktion – „dunkel“: Icon erlischt bei Aktivierung der parametrierten Funktion

9 Inbetriebnahme

9.1 Grundeinstellung am MBT 240



Generell gelten für die Eingabe folgende Schritte:

- ▲ ▼ Blättern vor/zurück
- ✓ Enter (übernehmen)
- Esc Abbrechen, zurück

9.2 Einlernen/Löschen des MBT 240

Zum Einlernen von Funk-Komponenten gibt es zwei Möglichkeiten.

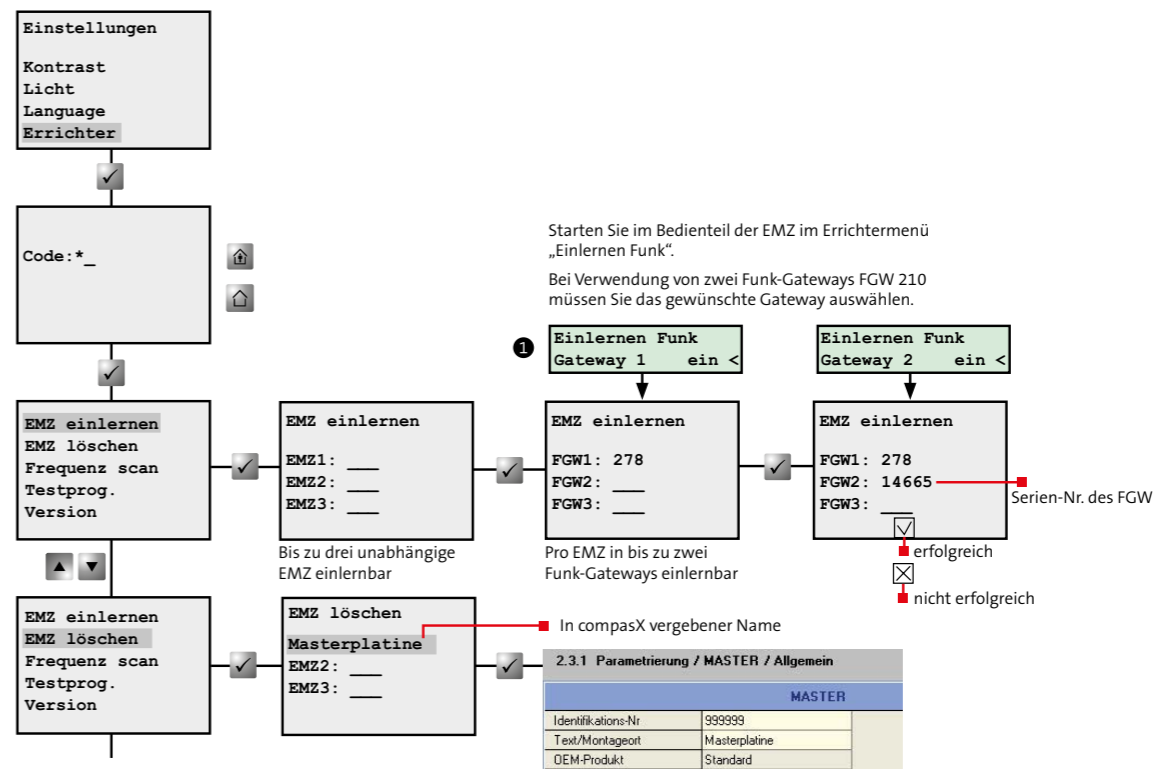
Manueller Lernmode

Hier müssen Sie die Gerätenummer (ohne führende Nullen) in die Parametrierung eintragen und anschließend die Funk-Komponente bestromen (weiterer Ablauf siehe Automatischer Lernmode).

Automatischer Lernmode (empfohlen)

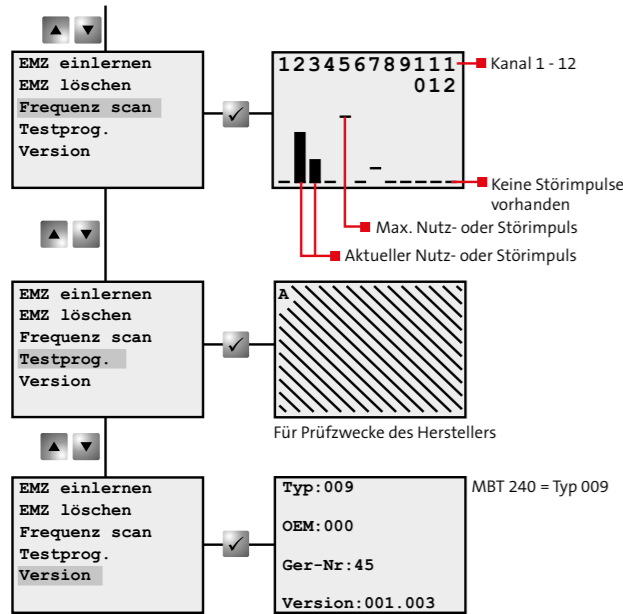
- 1 Starten Sie am bedrahteten Bedienteil der EMZ im Errichtermenü „Einlernen Funk“.

- 2 Gehen Sie anhand folgender Grafik vor.



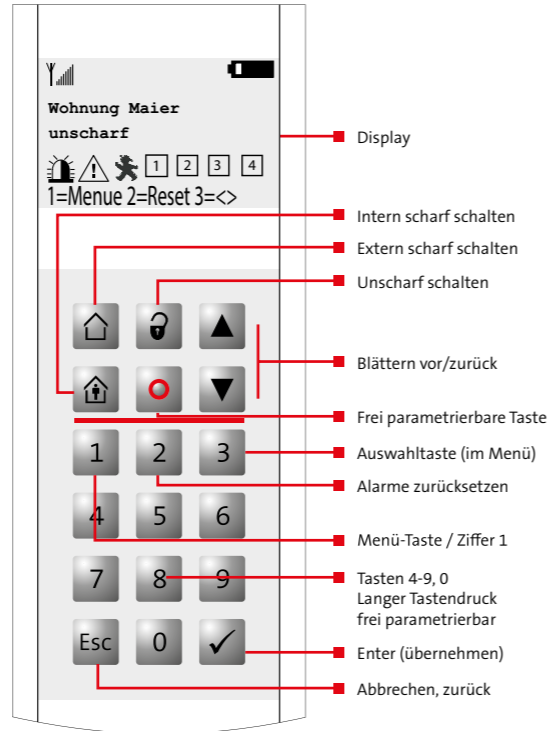
9.3 Servicefunktionen des MBT 240

Folgende Servicefunktionen sind bei der Inbetriebnahme bzw. bei Wartung und Service hilfreich:



10 Bedienung

10.1 Übersicht Anzeige- und Bedienelemente



10.2 Display-Anzeige

Display-Anzeige (Beispiel)



i Ohne Betätigung von Tasten, schaltet sich das Display nach 10 s aus.

10.2.1 Icons

Alarm
Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarme

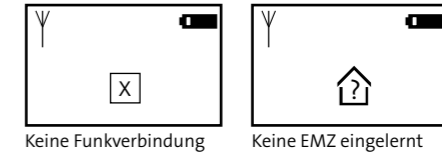
Störung
Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen

Gehtest
Gehtest eingeschaltet

1 2 3 4 Frei parametrierbare Icons

- Gute Batteriekapazität
- Geringe Batteriekapazität
- Geringe bis keine Funkverbindung
- Maximale Funkverbindung

10.2.2 Verbindung zur EMZ

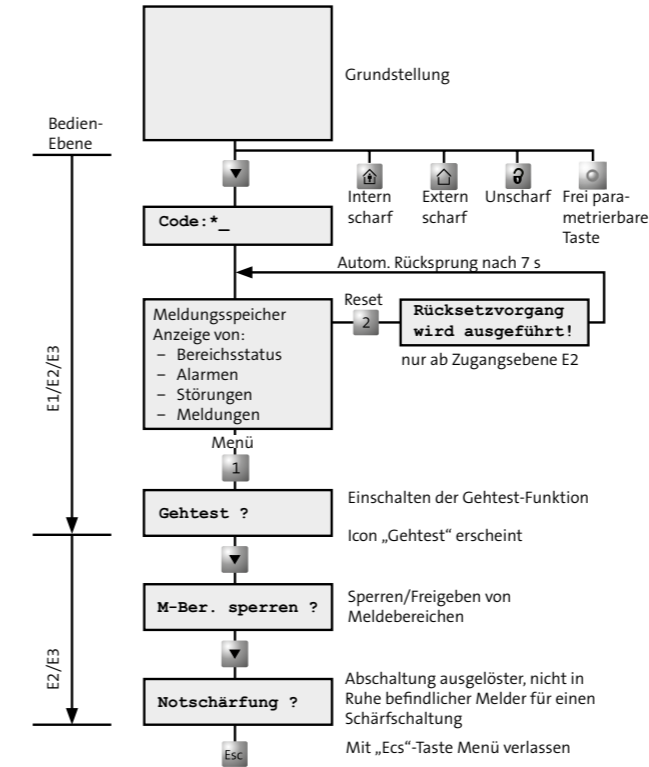


10.3 Bedienelemente

Taste	Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck (>3 s)
▲ ▼	Anzeige des Meldungsspeichers - Bereichsstatus - Alarmer - Störungen - Gründe für Scharfschaltverhinderung	▲ Tastensperre ein-/ausschalten
🏠	Einzelne Sicherungsbereiche extern scharf schalten	Alle parametrisierten Sicherungsbereiche extern scharf schalten
🏠	Einzelne Sicherungsbereiche intern scharf schalten	Alle parametrisierten Sicherungsbereiche intern scharf schalten
🔒	Einzelne Sicherungsbereiche unscharf schalten	Alle parametrisierten Sicherungsbereiche unscharf schalten
🔍	---	Aktivierung eines Alarmierungstyps oder einer Steuerfunktion
1	Für Code-Eingabe oder Zugang zur Menü-Ebene	Auswählen der ersten eingelernten EMZ
2	Für Code-Eingabe oder zum Rücksetzen anstehender Alarmer und Störungen	Auswählen der zweiten eingelernten EMZ
3	Für Code-Eingabe oder in der Menü-Ebene zur Auswahl	Auswählen der dritten eingelernten EMZ
4 bis 9	Für Code-Eingabe	Ausführen einer Steuerfunktion (Schaltfunktion oder Sperren von Meldebereichen)
0	Für Code-Eingabe	Menü für Steuerfunktionen
Esc	Abbrechen, zurück	Einstellungsmenü (Bedienteil)
✓	Enter (übernehmen)	Enter (übernehmen)

10.4 Anzeige und Bedienung der EMZ

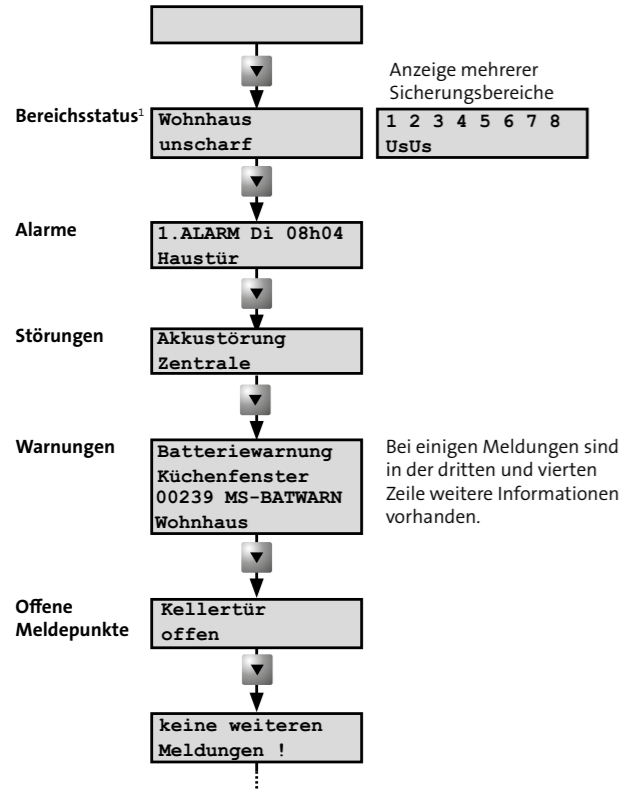
10.4.1 Menüstruktur



Funktionen am MBT 240	Ohne Code (ZE 1) ¹	Mit Code			Errichterebene (ZE 3) ¹
		Betreiberebene (ZE 2) ¹	1	2	
Code (Werkformatierung)		9	99	9999	999999
Bereichsstatus-Anzeige	✓	✓	✓	✓	Der Zugang zur Errichter-Ebene ist nur bei geöffneter EMZ bzw. nach Servicefreigabe durch den Betreiber möglich
Meldungsspeicher (rücksetzen nur ab Betreiber E2)	✓	✓	✓	✓	
Gehtest ein- oder ausschalten	✓	✓	✓	✓	
Meldebereiche sperren / freigeben	✓		✓	✓	
Notschärfung	✓		✓	✓	

¹ZE = Zugangsebene

10.4.2 Meldungsspeicher

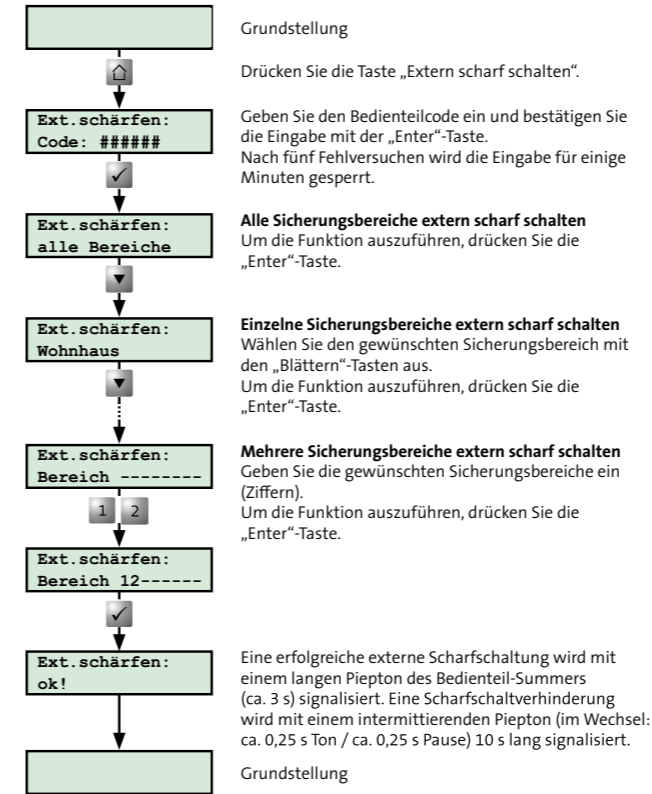


¹ Unter der Nummer des Sicherungsbereiches steht der dazugehörige Status in Kurzform.

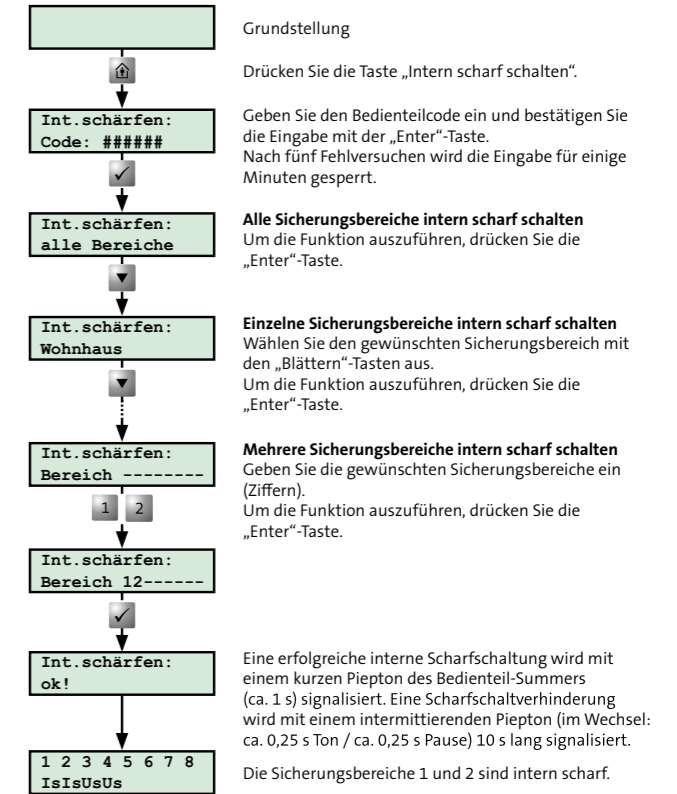
Der Meldungsspeicher beinhaltet folgende Informationen:

- Status der Sicherungsbereiche
- Anstehende Alarme
- Anstehende Störungen
- Anstehende Warnungen
- Offene Meldepunkte

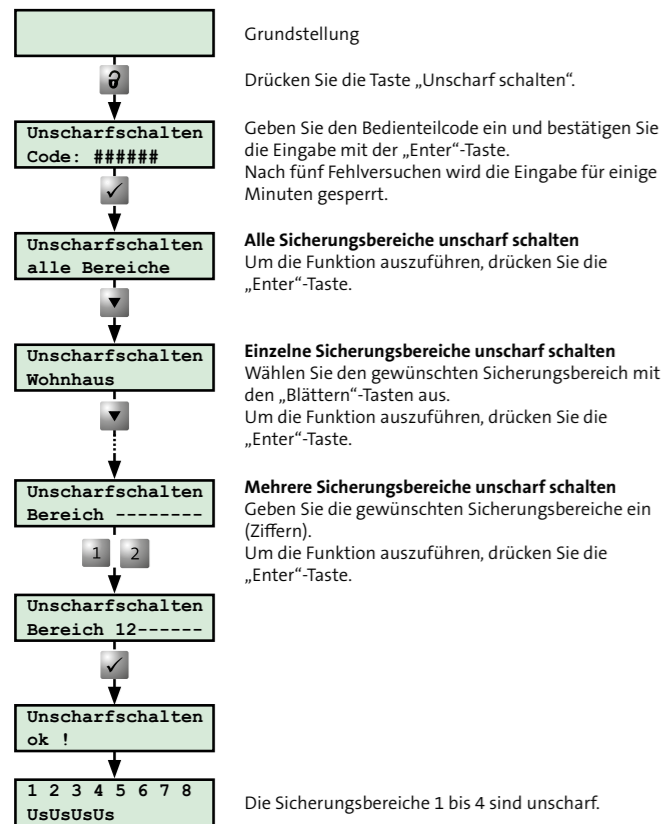
10.4.3 Extern scharf schalten ~~VDS~~



10.4.4 Intern scharf schalten



10.4.5 Unscharf schalten

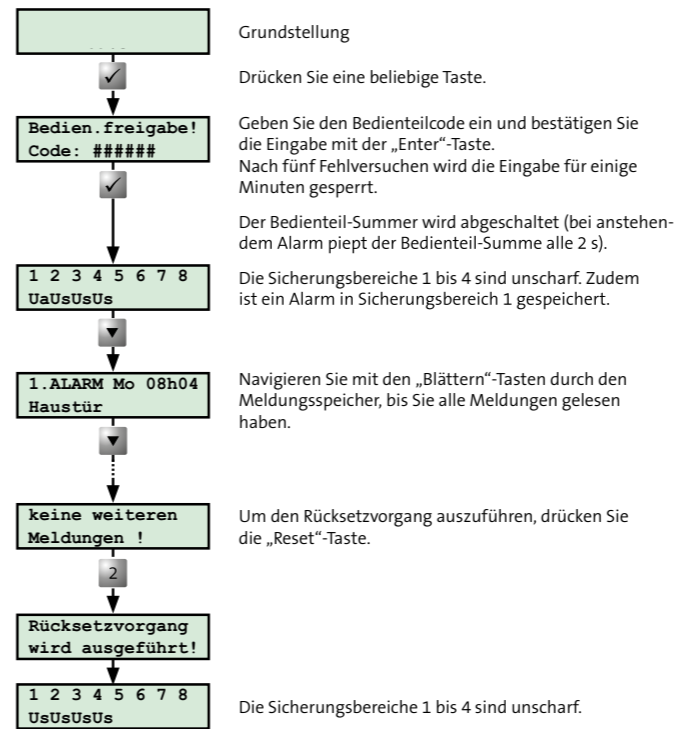


Grundstellung
 Drücken Sie die Taste „Unscharf schalten“.
 Geben Sie den Bedienteilcode ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste. Nach fünf Fehlversuchen wird die Eingabe für einige Minuten gesperrt.
Alle Sicherungsbereiche unscharf schalten
 Um die Funktion auszuführen, drücken Sie die „Enter“-Taste.
Einzelne Sicherungsbereiche unscharf schalten
 Wählen Sie den gewünschten Sicherungsbereich mit den „Blättern“-Tasten aus. Um die Funktion auszuführen, drücken Sie die „Enter“-Taste.
Mehrere Sicherungsbereiche unscharf schalten
 Geben Sie die gewünschten Sicherungsbereiche ein (Ziffern). Um die Funktion auszuführen, drücken Sie die „Enter“-Taste.
 Die Sicherungsbereiche 1 bis 4 sind unscharf.

10.4.6 Rücksetzen Alarm, Störung und Batteriewarnung

Sie können nur Alarme, Störungen und Warnungen zurücksetzen, die für das jeweilige Bedienteil und die jeweilige Zugangsebene erlaubt sind. Sabotagealarme bis VdS-Klasse A müssen Sie in einem separaten Menü („Sabotage rücksetzen“) zurücksetzen. Sabotagealarme der VdS-Klassen B und C können nur vom Errichter zurückgesetzt werden.
 Lassen Sie beim Auftreten der Batteriewarnung die entsprechenden Batterien innerhalb der nächsten zwei Wochen vom Errichter austauschen. Geschieht dies nicht, tritt eine Batteriestörung auf.

i Die Batteriestörung kann nur nach dem Austausch der Batterien zurückgesetzt werden. In der Zwischenzeit ist es nicht mehr möglich, die Anlage extern scharf zu schalten.

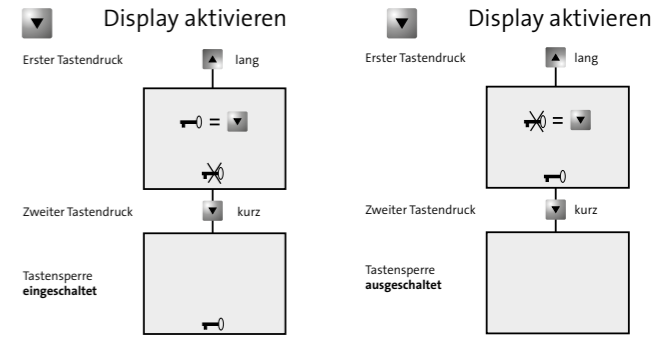


Grundstellung
 Drücken Sie eine beliebige Taste.
 Geben Sie den Bedienteilcode ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste. Nach fünf Fehlversuchen wird die Eingabe für einige Minuten gesperrt.
 Der Bedienteil-Summer wird abgeschaltet (bei anstehendem Alarm piept der Bedienteil-Summer alle 2 s).
 Die Sicherungsbereiche 1 bis 4 sind unscharf. Zudem ist ein Alarm in Sicherungsbereich 1 gespeichert.
 Navigieren Sie mit den „Blättern“-Tasten durch den Meldungsspeicher, bis Sie alle Meldungen gelesen haben.
 Um den Rücksetzvorgang auszuführen, drücken Sie die „Reset“-Taste.
 Die Sicherungsbereiche 1 bis 4 sind unscharf.

10.5 Tastensperre am MBT

i Für die Tastensperre müssen immer zwei Tasten nacheinander gedrückt werden!

10.5.1 Tastensperre ein-/ausschalten



11 Wartung und Service

11.1 Batterietausch

Beachten Sie beim Batterietausch:

- Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.
- Nur neue Batterien gleichen Typs einsetzen.
- Batterien polungsrichtig einsetzen (siehe Kennzeichnung im Batteriefach).
- Warnungen und Hinweise der Batterie-Hersteller beachten.
- Batterien von Kindern fernhalten.
- Batterien niemals öffnen, aufladen, kurzschließen, hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen (sie können explodieren oder Brände verursachen).
- Bei Temperaturen von $<10\text{ }^{\circ}\text{C}$ verringert sich die entnehmbare Energie. Deshalb Bedienteil bei Raumtemperatur lagern bzw. temperierte Batterien einsetzen.
- Bei längerer Außerbetriebnahme die Batterien ausbauen.
- Bei Display-Anzeige „Batt. wechseln“ zeitnah neue Batterien einsetzen (sind die Batterien leer, ist keine Scharf-/Unscharfschaltung möglich).
- Ersatzbatterien kühl lagern (geringere Selbstentladung).



Gemäß der Batterieverordnung dürfen Batterien nicht in den Hausmüll gelangen!
Die bei TELENOT gekauften Batterien nimmt TELENOT kostenlos zurück und entsorgt sie ordnungsgemäß.

11.2 Reinigung

Das Bedienteil darf mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden). Das Bedienteil ist ein elektrisches Gerät, es darf daher kein Wasser in das Gehäuse eindringen.

12 Demontage und Entsorgung

Nach Gebrauchsende des Produktes, müssen Sie (Errichter) es außer Betrieb nehmen und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen.

Entsorgung

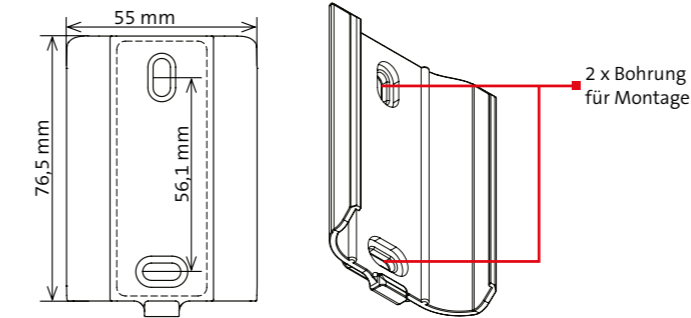
- Geben Sie die Elektro- und Elektronikteile zum Recycling oder schicken Sie diese an TELENOT zurück.



Das Produkt unterliegt der gültigen EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment). Als Besitzer dieses Produktes sind Sie gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll der Entsorgung zuzuführen. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Entsorgungshinweise.

13 Zubehör

13.1 Wandhalterung



Die Wandhalterung dient zur Aufnahme eines Mobilten Bedienteils MBT 240 oder MBT 241.

Zur Befestigung des Wandhalters verwenden Sie Schrauben mit einem Durchmesser von max. 4 mm und bei Bedarf passende Dübel. (Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten)

Das Mobilteil wird von oben in die Halterung eingeschoben.

13.2 Gürteltasche

Die Textiltasche mit Gürtelschleife für das MBT:

- Gürtelschleife mit Klettband und zusätzlicher Druckknopf-fixierung
- Sichtfenster
- Material: Polyamid (Nylon)
- Farbe: Schwarz



14 Technische Daten

Merkmale Funk	
Receiver category	2
Abgestrahlte max. Sendeleistung	<10 mW
Frequenzbereich	<ul style="list-style-type: none"> - 70-cm-ISM-Band - 12 Funk-Kanäle - 433,05 MHz bis 434,79 MHz - Antenne integriert
Energieversorgung	
Batterien	3 × Batterie 1,5 V AAA LR03
Betriebszeit der Batterie	Typ. >2 Jahre (betriebsartabhängig)
Umwelteinflüsse	
Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C (keine Betauung)
Schutzart	IP30
Gehäuse	
Material	Polycarbonat
Abmessungen (BxHxT)	51×134×18,25 mm
Gewicht	110 g
Artikelnummer	
MBT 240 RAL 9016 Verkehrsweiß	100035900
MBT 240 ähnlich RAL 9007 Graualuminium	400035900

Zubehör	
Wandhalterung WH 1 RAL 9016 Verkehrsweiß	100035908
Wandhalterung WH 1 ähnlich RAL 9007 Graualuminium	400035908
Gürteltasche GT 10	100035111
Firmware-Update MBT 240 / 241	100093511

CE Hiermit erklärt TELENOT ELECTRONIC GMBH, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU sowie den weiteren geltenden Richtlinien entspricht.

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung stellt Ihnen TELENOT auf der Homepage zur Verfügung: www.telenot.com/de/ce



Technische Änderungen vorbehalten